

Information zur Liefersituation von NovoSeven® und weiteren Produkten von Novo Nordisk

IGH e.V. Bundesgeschäftsstelle

Remmingsheimer Str. 3

D-72108 Rottenburg am Neckar

Tel.: 07472 / 22 648

mail@igh.info www.igh.info

Rottenburg am Neckar, 18.10.2024

Die Interessengemeinschaft Hämophiler e.V. hat sich seit einer Veröffentlichung durch das EHC (European Haemophilia Consortium, [Link](#)) intensiv mit der aktuellen Liefersituation von NovoSeven® (Eptacog alfa) und weiteren Gerinnungsfaktorkonzentraten von Novo Nordisk auseinandergesetzt. Wir stehen seitdem mit den für Deutschland zuständigen Verantwortlichen von Novo Nordisk in engem Austausch, um ein klares Bild der Situation zu erhalten.

Situation bei NovoSeven®: Wie uns Novo Nordisk in der vergangenen Woche mitgeteilt hat, besteht aktuell eine angespannte Liefersituation bei NovoSeven® aufgrund von Produktionsverzögerungen und Kapazitätsbeschränkungen am Produktionsstandort. Diese Engpässe betrafen alle Wirkstärken des Medikaments. Stand 17.10.2024 ist die 1 mg Dosis nun wieder verfügbar, wird aber derzeit nur bei konkretem Patientenbedarf ausgeliefert und steht somit nur für akute und dringende Notfälle zur Verfügung. Laut Novo Nordisk wird sich die Situation mit den nächsten Lieferungen bis Ende Oktober 2024 voraussichtlich entspannen.

Einschätzung medizinischer Experten: Diese haben die Lage ebenfalls bewertet und uns bestätigt, dass sich die Liefersituation akut verschärft hat. Während für Patienten mit Hämophilie noch alternative Behandlungsoptionen zur Verfügung stehen, gibt es für andere Indikationen keine Alternativen zu NovoSeven®. Daher ist eine engmaschige Abstimmung mit der behandelnden Ärzteschaft notwendig, um die Versorgung auch in kritischen Situationen sicherzustellen.

Ausblick: Novo Nordisk arbeitet intensiv daran, die Liefersituation zu stabilisieren. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten, sobald neue Informationen vorliegen und empfehlen, sich im Bedarfsfall eng mit den behandelnden Ärzten abzustimmen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung, möchten aber darauf hinweisen, dass es bei uns keinerlei Beratung zu Medikamenten oder Ersatzprodukten gibt. Hierzu bitte das jeweilige Zentrum und die behandelnde Ärzteschaft kontaktieren.

Ihre IGH